Datenschutzinformationen

Die folgenden Datenschutzinformationen geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art wir diese nutzen, richtet sich üblich nach den erworbenen Produkten oder vereinbarten Dienstleistungen.

(1) Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die:

DÜRKOP GmbH (nachfolgend DÜRKOP genannt)
Senefelder-Ring 2
22465 Reinbek
Telefon:+49 40 4712-0
E-Mail-Adresse: info(at)dello-gruppe.de

(2) Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Datenschutzbeauftragter der DÜRKOP GmbH
c/o beck Service GmbH
Ericusspitze 4
20457 Hamburg
Telefon: 040/301007-0
E-Mail-Adresse: dsb.duerkop(at)beckservice.gmbh

(3) Wir nutzen folgende Quellen und Daten:

Wir verwenden personenbezogene Daten, die wir auf Basis unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Ergänzend verwenden wir - soweit für die Erbringung unserer Arbeitsleistung erforderlich - personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregistern, Schuldnerverzeichnissen, Internet) zulässigerweise erhalten oder die uns von anderen Gesellschaften des Konzerns oder von übrigen Dritten (z. B. Kreditauskunft, Hersteller) berechtigt übermittelt werden. Wesentliche personenbezogene Daten sind Personalien (Vorname, Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsproben) und Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten). Zudem können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Aufgaben (z. B. Daten im Zahlungsverkehr), Produktdaten (z. B. Fahrzeugidentifikationsnummer), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten (inkl. Werbe-Scores), Dokumentationsdaten (z. B. Werkstattaufträge) sowie andere mit den aufgezählten Beispielen vergleichbare Daten sein. Im Rahmen der Geschäftsanbahnungsphase und während der Geschäftsbeziehung, insbesondere durch persönliche, telefonische oder schriftliche Kontakte, durch Sie oder uns initiiert, entstehen weitere personenbezogene Daten, z. B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis, (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs sowie Informationen über die Teilnahme an Direktmarketingmaßnahmen.

Hinsichtlich der beim Einsatz von digitalen Serviceprodukten verarbeiteten Daten wird auf weiterführende Informationen zum Datenschutz im Zusammenhang mit dem jeweiligen digitalen Service verwiesen.

(4) Wir verwenden Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) auf folgender Rechtsgrundlage

Personenbezogene Daten werden von uns in Konformität mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) verarbeitet:

I. Zur Durchführung von vertraglichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) in Verbindung mit den technischen Daten Ihres Fahrzeugs durch uns (oder einen von uns beauftragten Dienstleister) ist zur ordnungsgemäßen Abwicklung des zugrunde liegenden Vertragsverhältnisses (Probefahrt, Kaufvertrag, Werkstattauftrag, Übermittlung an Garantiegeber, Leasing-geber sowie Finanzierungs- und Versicherungsinstitute, Mietwagenfirmen und soweit wir zu deren Erhebung gesetzlich verpflichtet sind, z. B. zur Einhaltung von Vorhaltefristen gegenüber dem Finanzamt, erforderlich. Ferner erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden sowie den mit dem Geschäft und der Verwaltung einer Autohausgruppe erforderlichen Tätigkeiten. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Weitere Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Geschäftsbedingungen und Vertragsunterlagen entnehmen.

II. Auf Grundlage der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Wenn es notwendig wird, verwenden wir Ihre Daten in Verbindung mit den technischen Daten Ihres Fahrzeugs über die ursprüngliche Erfüllung des Vertrages hinaus. Insbesondere zur Sicherung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Folgende Beispiele sollen Ihnen einen Überblick der Interessenabwägung geben:

- Datenaustausch mit Finanzdienstleistern (z. B. Banken, SCHUFA, Bürgel) zur Ermittlung (Scoring) Ihrer Kreditwürdigkeit und von Bonitätsrisiken und aktuellen Adressen;
- Datenaustausch mit Herstellern (z. B. Kia, Mazda, Opel) zur Sicherstellung von Serviceinformationen und Serviceaktionen;
- Datenaustausch mit Versicherungen (z. B. NÜRNBERGER, HUK) im Rahmen der Schadensregulierung und Unfallreparatur;
- Datenaustausch mit Zulassungsdiensten im Rahmen der Zulassungsdienstleistungen (z. B. Kfz-Zulassungen);
- Verbesserung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und einfacher Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit sie der Nutzung Ihrer Daten zugestimmt haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Sicherstellung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Konzerns;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Diese unterstützen den Schutz der Kunden und Mitarbeiter sowie der Wahrnehmung des Hausrechts.
- Vorkehrungen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Vorkehrungen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Weiterentwicklung von Produkten und Dienstleistungen.

III. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Sofern Sie uns eine Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Konzern, Weitergabe von Daten an den zuständigen Hersteller, Nutzung von Daten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Verwendung auf Basis Ihrer Einwilligung vorliegend. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies betrifft auch den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor dem Inkrafttreten der Datenschutz-Grundverordnung, folglich vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

IV. Auf Basis gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Auch unterliegen wir als Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, d. h. gesetzlichen Forderungen (z. B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verwendung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erledigung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten, die Wertung und Steuerung von Risiken sowie die Auskunft an Behörden. Insbesondere verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Lit. c DSGVO Ihre personenbezogenen Daten (insb. Ihre E-Mail-Adresse für E-Rechnungen, Leitweg-ID und Peppol-ID) soweit erforderlich, um unsere gesetzliche Pflicht zur elektronischen Rechnungsstellung im unternehmerischen Rechtsverkehr zu erfüllen.

(5) Datenzugriff

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten verantwortliche Stellen (wie z. B. Finanzbuchhaltung, Vertrieb und Marketing) Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erledigung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Außerdem von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen sowie die unter Ziffer (4) II. beispielhaft aufgeführten Interessen können zu diesen genannten Zielen Daten erhalten. Dabei handelt es sich um Unternehmen aus den Bereichen Automobilwirtschaft, IT-Dienstleistungen (Abwicklung von Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen), Wirtschaftsprüfung, Logistik, Archivierung, Call-Center-Services, Datenscreening für Anti-Geldwäsche-Zwecke, Datenvernichtung, Zahlkartenabwicklung (Debit-/Kreditkarten), Lettershops, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Webseitenmanagement, Zahlungsverkehr, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Anschriftenermittlung.

Im Hinblick auf die Weitergabe Ihrer Daten an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens ist zu beachten, dass wir zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Angelegenheiten und Bewertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen.

Auskünfte über Sie dürfen wir nur weiterleiten, wenn gesetzliche Vorgaben dies erlauben oder gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Existieren einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Vergleichbare Einrichtungen an die wir, zur Verrichtung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen, personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag).

Stand: 11/2026

- Andere Unternehmen im Konzern zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Empfänger können diese Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns gemäß Einwilligung befreit haben. Sollten zukünftig neue Partner in die Beratung und Betreuung eingebunden werden und dies eine Daten-übermittlung an diese Partner erforderlich machen, werden wir hierfür im Bedarfsfall eine gesonderte Einwilligung von Ihnen einholen. Die bestehende Einwilligungserklärung bleibt im Übrigen davon unberührt.

(6) Zeiträume der Datenspeicherung

Soweit es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist, werden wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Daneben ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist. Daten, die für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Normen nicht mehr erforderlich sind, werden regelmäßig gelöscht. Nichtdestotrotz ist eine befristete Weiterverarbeitung zu Zwecken der Erfüllung der handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsfristen (z. B. Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und des Geldwäschegesetzes (GwG)) notwendig. Hier können die Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation zwei bis zehn Jahre betragen. Weitere Zwecke richten sich nach der Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Laut Bürgerlichem Gesetzbuch (§§ 195ff. BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

(7) Übermittlung in ein Drittland oder an eine Internationale Organisation

Ihre Daten werden nur in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) übermittelt, falls dies zur Verrichtung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungsaufträge) entscheidend, gesetzlich erforderlich ist oder Sie uns Ihre Erlaubnis erteilt haben. Über Details werden wir Sie, wenn gesetzlich bestimmt, getrennt informieren. Zudem übermittelt die DÜRKOP keine personenbezogenen Daten an Drittstaaten oder internationale Organisationen. Aber für bestimmte Aufgaben nutzt die DÜRKOP Dienstleister, die größtenteils auch Dienstleister nutzen, die ihren Unternehmenssitz, Hauptkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Eine Übermittlung ist vertretbar, wenn die Europäische Kommission nach eigenem Ermessen entschieden hat, dass in einem Drittstaat ein angemessenes Schutzniveau besteht (Art. 45 DSGVO). Hat die Kommission keine solche Entscheidung getroffen, darf die DÜRKOP oder der Dienstleister personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation nur übermitteln, sofern geeignete Garantien vorgesehen sind (z. B. Standarddatenschutzklauseln, die von der Kommission oder der Aufsichtsbehörde in einem bestimmten Verfahren angenommen werden) und durchsetzbare Rechte und wirksame Rechtsbehelfe zur Verfügung stehen. Zudem ist mit diesen Dienstleistern vertraglich vereinbart, dass mit deren Vertragspartnern immer Grundlagen zum Datenschutz unter Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus abgeschlossen werden.

(8) Sie haben folgende Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie gemäß DSGVO das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15, auf **Berichtigung** nach Art. 16, auf **Löschung** nach Art. 17, auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18, auf **Widerspruch** aus Art. 21 sowie auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG-neu. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Artikel 18 der Verordnung (EU) 2016/679. Ein Beschwerderecht besteht bei einer zuständigen Landesaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG). Eine Übersicht der Landesaufsichtsbehörden finden Sie unter: https://www.bfdi.bund.de.

Eine gegebene Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Gültigkeit der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Bereits erfolgte Verarbeitungen - vor dem Widerruf - sind davon nicht betroffen.

(9) Verpflichtungen zur Bereitstellung von Daten Ihrerseits

Auf Basis unserer Zusammenarbeit müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten zur Verfügung stellen, die für die Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Fehlende Daten hemmen i. d. R. den Abschluss oder die Ausführung des Vertrags. Nach dem Geldwäschegesetz (GwG) sind wir verpflichtet, Sie vor bzw. während der Bareinzahlung (ab einem festgelegten Schwellenwert) anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren. Anschließend dokumentieren wir Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zusammen mit den Kassenbelegen in unserer Finanzbuchhaltung. Damit wir dieser gesetzlichen Aufgabe nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Auskünfte und Dokumente zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen.

Sollten Sie uns die erforderlichen Auskünfte und Dokumente nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

(10) Automatisierte Verarbeitung und automatisierte Entscheidungsfindung

Gemäß Art. 22 DSGVO nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Verarbeitung bzw. Entscheidungsfindung für die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung. Sofern dies gesetzlich vorgegeben ist und wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

(11) Nutzung von Profilbildung (Scoring)

Zum Teil verarbeiten wir Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Dieses Verfahren setzen wir beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Auf Basis gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen vorgenommen. Diese Verfahren dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte und Leistungen informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese helfen uns eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung durchzuführen.

(12) Überwachung von CO2-Emissionen

Gemäß der EU-Verordnung 2021/392 vom 4. März 2021 über die Überwachung und Berichterstattung von Daten in Bezug auf CO2-Emissionen von Personenkraftwagen und Nutzfahrzeugen sind die Hersteller bzw. Vertragshändler verpflichtet, die CO2-Emissionsdaten von jedem nach dem 01. Januar 2021 zugelassenen Fahrzeug zu erfassen und an die Europäische Kommission und Europäische Umweltagentur ("EUA") zu melden. Hierzu erfassen wir solange Sie sich nicht ausdrücklich weigern bei Ihrem Werkstattbesuch die Fahrzeugidentifikationsnummer, den Kraftstoffverbrauch, die geladene kW-Leistung (nur bei PHEV) und die insgesamt gefahrene Kilometerleistung und übermitteln diese Daten an die Hersteller. Rechtsgrundlage der Datenerhebung ist unsere rechtliche Verpflichtung zur Überwachung der CO2-Emissionen, sofern die Rückrufaktion vom Kraftfahrtbundesamt angeordnet wird auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO.

Widerspruchsrecht

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

1) Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Gemäß Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Dies berührt auch ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Nach Ihrem Widerspruch werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können bestimmende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung aufzeigen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung folgt der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2) Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In Ausnahmefällen benutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, sofern es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten für die Zukunft nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch unterliegt keiner Formvorschrift, aber sollte möglichst schriftlich gerichtet werden an:

Datenschutzbeauftragter der DÜRKOP GmbH
c/o beck Service GmbH
Ericusspitze 4
20457 Hamburg
E-Mail-Adresse: dsb.duerkop(at)beckservice.gmbh

Stand: 11/2026